

reits baselbst befindlichen kostet dem Lande täglich 11000 Gulden. — Im Suldischen sind die Ehen der Soldaten ganz verboten, die Ehen der übrigen Unterthanen und vorzüglich der Juden mehr eingeschränkt worden; hingegen hat der Fürstbischof zur Aufhülfe seiner Unterthanen eine Vorschuss-Casse errichtet.

Regensburg, den 1. Jan. Ohnerachtet das Gerücht von einer bald erfolgenden Römischen Königswahl sich schon seit geraumer Zeit erhält, so ist doch bis jetzt noch nichts legales in dieser Sache hier bekannt worden.

Mus Pohlen, den 26. Dec. In den Reichstagssessionen am Dienstag und Mittwoch ist sowohl die Festsetzung der Re-

gierungsform, als die Sache wegen der Preussischen Allianz glücklich durchgegangen. Am Dienstage waren die Debatten so heftig, daß, wenn eine gewisse Parthie nicht nachgegeben hätte, es gewiß einigen davon das Leben gekostet haben würde; an der Mittwoch aber wurden beyde Angelegenheiten mit einem einstimmigen Ja beendigt.

Budisiner Getraide-Preis.

am 2 Januar a. c.

I Schfl. Korn 3 thl. 12 gr. — auch 3 thl. 9 gr.	
— Weize 4 = 12 = —	4 = 8 =
— Gerste 2 = 12 = —	2 = 6 =
— Hafer 1 = 12 = —	1 = 10 =
— Erbsen 4 = — = —	3 = 16 =
— Hirse 5 = 18 = —	5 = 12 =
— Grütze 4 = — = —	3 = 12 =

Fragen und Anzeigen.

In dem Protonotarius Lehmannischen Hause auf der Louengasse allhier wird kommende Ostern dieses Jahres der mittlere Stock, nebst Stallung auf vier Pferde, erlediget, und steht sodann weiter zu vermieten.

Nachdem des hiesigen Bürgers und Weinwebers Mstr Johann Gottlieb Frankens, vom Milchwizer Wege bis an die Kriepitzer Grenze, neben dem Herrn Stadtrichter Weizchen gelegenen drey Scheffel Feld, an den Weisbiethenden öffentlich verkauft werden sollen, und zu deren Versteigerung der 22ste Januar des nächstkommenden 1790sten Jahres anberaumat worden: als wird solches zu Jedermanns Wissenschaft andurch bekannt gemacht. Elstra, am 23. December 1789.

Die Hochadelich Knochischen Gerichten allda.

Wegen eines vorgefallenen Hindernisses wird die auf den 11. Januar 1790 angekündigte gerichtliche Auktion nicht denselben Tag, sondern den 18. Januar desselben Jahres Nachmittags um 2 Uhr in der neuen Schenke zu Steiniz gehalten werden, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

In der sonst Saug = jetzt Barthischen Buchhandlung ist herausgekommen und zu haben: M. Leonhards Erdbeschreibung der Kurfürstlich und Herzoglich Sächsischen Lande, 2te ganz umgearbeitete Auflage, 1. Theil (2 Alphabet stark) Dieser Theil enthält nebst der sehr erweiterten statistischen Einleitung den Kur- Thüringischen und Meißnischen Kreis, mit allen dazu gehörigen Städten, Dorfschaften und was dabey bemerkenswerth ist, woben viele schriftliche Nachrichten benutzt worden sind; der 2. Theil wird die übrigen Kreysse Kur Sachsens mit Einschluß der Stifter und der Ober- und Niederlausitz, so wie die Herzoglich Sächsischen Länder enthalten. Der Pränumerationspreis war anfangs zu 3 Alphabet a 1 Thlr. 12 gl. berechnet, da aber der 2. Theil bey dem grossen Vorrath von Materialien noch 2 Alphabet stark wird, so werden sich die Liebhaber derselben gern noch 1 Thlr. Nachschuß bey den engen Druck gefallen lassen. Bis Ende Januar 1790 bleibt die Pränumeration a 2 Thlr. 12 gl. noch offen, da nachher das Werk nicht unter 3 Thlr. 16 gl. verkauft werden kan, was durch, nach vielen mißlungenen Versuchen, Sachsens Länderbeschreibung in ihrer Art einzig geliefert wird — Der erste Theil ist bereits in der Monsechen Buchdruckerey gegen Erlegung des Nachschusses abzulangen.